

Rechtswissenschaft

<http://www.studieren-studium.com/studium/Rechtswissenschaft>

(vom 5.02.2014)



Bild: Junial Enterprises / Fotolia.com

Worum geht es in der Studienrichtung Rechtswissenschaften?

Die Rechtswissenschaft beschäftigt sich mit der Entstehung, Anwendung, Bedeutung und Geschichte von Rechtsnormen. Sie ist neben der Medizin und der Philosophie eine der ältesten Studienrichtungen überhaupt. Da die Rechtswissenschaft einen großen Bereich abdeckt, ist sie in verschiedene Bereiche unterteilt. Das Arbeitsrecht befasst sich zum Beispiel mit den rechtlichen Bestimmungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Das Urheberrecht befasst sich vor allem mit dem Schutz geistigen Eigentums. Ein besonders wichtiger Teilbereich ist das Strafrecht, das die Aufgabe hat, Leben und Eigentum zu schützen. Weitere wichtige Bereiche sind Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Zivilrecht und internationales Recht. Eine besonders wichtige Disziplin ist zudem die Rechtsgeschichte, die sich unter anderem mit der historischen Entwicklung der Rechtswissenschaft beschäftigt.

Das Studium Rechtswissenschaft

In den ersten Semestern werden vor allem Bereiche wie Rechtsgeschichte und Staatstheorie behandelt, außerdem geht es um die Grundlagen aus den drei großen Kernbereichen Zivilrecht, Strafrecht und öffentliches Recht. Nach einer Zwischenprüfung werden hauptsächlich Fächer aus den Kernbereichen behandelt, dies sind etwa Familienrecht, Umweltrecht, Baurecht und Strafverfahrensrecht. Im Laufe des Studiums können Sie sich schließlich auf bestimmte Bereiche spezialisieren, etwa Europa- und Völkerrecht, Sozialrecht oder Kriminalität. Zudem werden auch kommunikative Fächer wie Rhetorik, Gesprächsführung und Verhandlungsmanagement angeboten. Das Studium Rechtswissenschaft ist außerdem sehr praxisorientiert. Die Studierenden müssen daher mehrere Praktika im In- oder Ausland absolvieren, dabei können die Studierenden praktische Erfahrung sammeln und berufliche Kontakte knüpfen.

Nach dem Studium (Rechtswissenschaften)

Absolventen der Rechtswissenschaft sind meistens als Rechtsanwälte für private Kanzleien tätig. Ihre Tätigkeit hängt dabei vor allem von dem Schwerpunkt ab, den sie während ihres Studiums gewählt haben. Einige Anwälte entschließen sich später dazu, eine eigene Kanzlei zu gründen. Andere entscheiden sich für eine Tätigkeit als

Staatsanwalt, Notar oder Richter. Zudem gibt es zahlreiche Firmen, die über eigene Rechtsabteilungen verfügen und daher auf gut ausgebildete Juristen angewiesen sind. Neben Industrieunternehmen sind auch Banken und Versicherungsunternehmen ein beliebter Arbeitgeber für Absolventen dieser Fachrichtung. Einige sind zudem in der öffentlichen Verwaltung tätig oder arbeiten als Wirtschaftsberater. Manche Absolventen bleiben auch nach ihrem Studium an der Universität und sind in Lehre und Forschung tätig.

MINI SŁOWNIK

| | |
|---|---|
| es geht um – chodzi o | Arbeitnehmer, der - pracobiorca |
| Rechtswissenschaft, die - nauka o prawie | Schutz, der - ochrona |
| Entstehung, die - powstanie | Eigentum, das – własność |
| Anwendung, die - zastosowanie | Leben, das - życie |
| Bedeutung, die - znaczenie | behandeln - omawiać, traktować o |
| Geschichte, die - historia | sich auf etwas spezialisieren – specjalizować się w |
| Rechtsnorm, die - norma prawa | an/bieten – oferować |
| sich mit etwas beschäftigen - zajmować się czymś | Erfahrung (die) sammeln - zbierać doświadczenie |
| da – ponieważ | Kontakte knüpfen – nawiązywać kontakty |
| Bereich, der – zakres, obszar | Rechtsanwalt, der – adwokat. |
| sich mit etwas befassen - zajmować się czymś | Kanzlei, die - kancelaria |
| Bestimmung, die - ustalenie | tätig sein – pracowac (für) dla |
| rechtlich -prawny | Tätigkeit, die - działanie, czynność, praca |
| Recht, das - prawo (Arbeitsrecht, das - prawo pracy | Fachrichtung, die - kierunek |
| Urheberrecht, das - prawo autorskie) | |
| Arbeitgeber, der - pracodawca | |

FRAGEN ZUM TEXT

1. Womit beschäftigt sich die Rechtswissenschaft?
2. Warum ist sie in verschiedene Bereiche unterteilt? Nennen Sie diese Bereiche!
3. Welche Studienfächer werden in den ersten Semestern und welche nach der Zwischenprüfung angeboten?
4. Welche Fächer werden „kommunikative Fächer“ genannt?
5. Auf welche Weise können die Studierenden praktische Erfahrung sammeln?
6. In welchen Berufen werden gut ausgebildete Juristen eingestellt?
7. Was wollen Sie beruflich in der Zukunft machen und warum?

ÜBUNGEN

I.

Ergänzen Sie bitte die Präpositionen: (insgesamt 9 Aufgaben)

Textlänge: 64 Wörter

Die Rechtswissenschaft beschäftigt sich _____(1) der Entstehung, Anwendung, Bedeutung und Geschichte _____(2) Rechtsnormen. Sie ist _____(3) der Medizin und der Philosophie eine der ältesten Studienrichtungen überhaupt. Da die Rechtswissenschaft einen großen Bereich abdeckt, ist sie _____(4) verschiedene Bereiche unterteilt. Das Arbeitsrecht befasst sich _____(5) Beispiel _____(6) den rechtlichen Bestimmungen _____(7) Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Das Urheberrecht befasst sich _____(8) allem _____(9) dem Schutz geistigen Eigentums.

II.

**Ergänzen Sie bitte die Formen von "sein", "haben" und "werden":
(insgesamt 3 Aufgaben)**

Textlänge: 47 Wörter

In den ersten Semestern _____(1) vor allem Bereiche wie Rechtsgeschichte und Staatstheorie behandelt, außerdem geht es um die Grundlagen aus den drei großen Kernbereichen Zivilrecht, Strafrecht und öffentliches Recht. Nach einer Zwischenprüfung _____(2) hauptsächlich Fächer aus den Kernbereichen behandelt, dies _____(3) etwa Familienrecht, Umweltrecht, Baurecht und Strafverfahrensrecht.

III.

**Ergänzen Sie bitte die Modalverben:
(insgesamt 3 Aufgaben)**

Textlänge: 59 Wörter

Im Laufe des Studiums _____(1) Sie sich schließlich auf bestimmte Bereiche spezialisieren, etwa Europa- und Völkerrecht, Sozialrecht oder Kriminalität. Zudem werden auch kommunikative Fächer wie Rhetorik, Gesprächsführung und Verhandlungsmanagement angeboten. Das Studium Rechtswissenschaft ist außerdem sehr praxisorientiert. Die Studierenden _____(2) daher mehrere Praktika im In- oder Ausland absolvieren, dabei _____(3) die Studierenden praktische Erfahrung sammeln und berufliche Kontakte knüpfen.

IV.

**Ergänzen Sie bitte die Präpositionen:
(insgesamt 13 Aufgaben)**

Textlänge: 111 Wörter

Absolventen der Rechtswissenschaft sind meistens als Rechtsanwälte _____(1) private Kanzleien tätig. Ihre Tätigkeit hängt dabei _____(2) allem _____(3) dem Schwerpunkt ab, den sie _____(4) ihres Studiums gewählt haben. Einige Anwälte entschließen sich später dazu, eine eigene Kanzlei zu gründen. Andere entscheiden sich _____(5) eine Tätigkeit als Staatsanwalt, Notar oder Richter. Zudem gibt es zahlreiche Firmen, die _____(6) eigene Rechtsabteilungen verfügen und daher _____(7) gut ausgebildete Juristen angewiesen sind. _____(8) Industrieunternehmen sind auch Banken und Versicherungsunternehmen ein beliebter Arbeitgeber _____(9) Absolventen dieser Fachrichtung. Einige sind zudem _____(10) der öffentlichen Verwaltung tätig oder arbeiten als Wirtschaftsberater. Manche Absolventen bleiben auch _____(11) ihrem Studium _____(12) der Universität und sind _____(13) Lehre und Forschung tätig.

V.

**Ergänzen Sie bitte die Formen von "sein", "haben" und "werden":
(insgesamt 6 Aufgaben)**

Textlänge: 111 Wörter

Absolventen der Rechtswissenschaft _____(1) meistens als Rechtsanwälte für private Kanzleien tätig. Ihre Tätigkeit hängt dabei vor allem von dem Schwerpunkt ab, den sie während ihres Studiums gewählt _____(2). Einige Anwälte entschließen sich später dazu, eine eigene Kanzlei zu gründen. Andere entscheiden sich für eine Tätigkeit als Staatsanwalt,

Notar oder Richter. Zudem gibt es zahlreiche Firmen, die über eigene Rechtsabteilungen verfügen und daher auf gut ausgebildete Juristen angewiesen _____(3). Neben Industrieunternehmen _____(4) auch Banken und Versicherungsunternehmen ein beliebter Arbeitgeber für Absolventen dieser Fachrichtung. Einige _____(5) zudem in der öffentlichen Verwaltung tätig oder arbeiten als Wirtschaftsberater. Manche Absolventen bleiben auch nach ihrem Studium an der Universität und _____(6) in Lehre und Forschung tätig.

Bibliografia:

<http://www.pons.de>

<http://www.studieren-studium.com>

Opracowała: Barbara Skoczyńska-Prokopowicz

Tekst udostępniany na [licencji Creative Commons: uznanie autorstwa, na tych samych warunkach](#), z możliwością obowiązywania dodatkowych ograniczeń.

Ćwiczenia na licencji Creative Commons



Dr Barbara Skoczyńska-Prokopowicz